



Bericht des Oberbürgermeisters 30.9.2015





Flüchtlinge in Halle (Saale)





Aufnahme von Flüchtlingen?

- Prognosen dazu nicht möglich, geschätzt 800.000 (für 2016). Sachsen Anhalt 2,9 Prozent, damit 23.000.
- Stadt Halle bekommt davon 11 Prozent zugewiesen, damit 2.350. Bisher 2015 in Halle (Saale): 1500
- Zuweisung in Halle (Saale): ca. 130 Asylbewerber pro Woche.



Informationen des Ministeriums des Innern am 25.9.2015 zur Erstaufnahme (Besprechung in Magdeburg):

- ZASt Halberstadt (2500 Flüchtlinge)
- Zeitweilige Landesaufnahmeeinrichtungen: Trotha (2000) ab 1.7.2016, Maritim (760) ab 1.10.2016. Alte Jugendherberge ?. Anrechnungsschlüssel ab 1.1.2016 vorgesehen, wird in den nächsten Wochen noch abgestimmt.
- Zuständigkeit Stadt: Erstuntersuchung, Soziale Leistungen, Abschiebungen, Einwohnermeldewesen
- Zuständigkeit BAMF: Anhörung, mobile Teams, Vorakte
- „Sämtliche Kosten (Sach- und Personalkosten) werden erstattet.“ Stadt wird eine abrechnungsgenaue Dokumentation aller Sach- und Personalkosten durchführen.



Rahmenvereinbarung mit dem Elisabeth-Krankenhaus:

Gesetzlich vorgeschrieben § 62 Abs. 1 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) i. V. m. § 36 Abs. 4 Infektionsschutzgesetz (IfSG):

- ärztliche Untersuchung auf übertragbare Krankheiten (Gesundheitsuntersuchung), einschließlich der Röntgenuntersuchung
- gesundheitliche Betreuung und allgemeinmedizinisch ambulante Behandlung gemäß § 4 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)



Gemeinschaftsunterkünfte

Die Stadt unterhält 8 Gemeinschaftsunterkünfte in zentraler Lage, mit derzeit insgesamt 1230 Plätzen.

Bis Februar 2016 richtet die Stadt 2 weitere Unterkünfte ein, mit dann insgesamt 1800 Plätzen.



Dezentrale Unterbringung

- Nach etwa zweimonatigem Aufenthalt in einer Gemeinschaftsunterkunft strebt die Stadt die dezentrale Unterbringung in eigenen Wohnungen an. Benötigte Wohnungen in der Woche: 60 Wohnungen.
- Die Stadt hat mit der Halleschen Wohnungsgesellschaft mbh (HWG) eine Rahmenvereinbarung zur Bereitstellung von Wohnungen abgeschlossen. GWG in Vorbereitung.
- In jeder Gemeinschaftsunterkunft koordiniert ein städtischer Mitarbeiter den Umzug in die Wohnungen.



Koordinierungsstelle „Engagiert für Flüchtlinge“

im Beratungsladen der Freiwilligenagentur,
Leipziger Straße 83

Ein Gemeinschaftsprojekt:

- » **Evangelischer Kirchenkreis Halle-Saalkreis**
- » **Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis**
- » **Stadt Halle (Saale)**
- » **www.koordinierungsstelle-halle.de**
Das Portal mit Veranstaltungs- und Sachspendenübersicht

Mitarbeiter: Sören Am Ende in Kooperation mit dem Beratungsteam der Freiwilligen-Agentur





Dienstleistungszentrum Migration und Integration (DLZ):

- Migrationsbeauftragte und 3 Mitarbeiter koordinieren ehrenamtliche Hilfe und stärken Netzwerkarbeit
- Koordinator und zehn Sozialarbeiter betreuen Umzüge von Gemeinschaftsunterkünften in Wohnungen.



Personal im Stellenplan zum 1.7.2016, befristet für 1 Jahr mit Option der Verlängerung

Stellenneuschaffungen 2016 – Asylbewerber/Flüchtlinge

GB	FB	VZS	Funktionsbezeichnung	EG/ Bes.	Grund
OB	37	3,000	Verwaltungsvollzugsbeamte/-r	E 8	Sperrvermerk, Fallzahlenentwicklung
	802	1,000	SB Sachspendenkoordination	A9 LG1	Org.-Verf. 03/2015 - Bildung DLZ 802
	802	1,000	SB Dokumentation und allg. Verwaltung	E 9	
	802	10,000	Sozialarbeiter/-in Umzugs- und Betreuungsmanagement	S 11	
I	33	3,000	SB Ausländerwesen	E 8	Fallzahlenerhöhung
	33	2,000	SB Pass- und Ausweiswesen	E 8	Mehrbedarf durch Änderung Bundesmeldegesetz zum 01.11.2015
IV	50	1,000	SB Widersprüche	E 10	Fallzahlenerhöhung
	50	3,000	SB Grundsicherung	E 8	
	50	1,000	TL Wohngeld	E 10	Änderung Wohngeldgesetz zum 01.01.2016
	50	5,000	SB Wohngeld	E 8	
	50	1,000	TL HLU/Asyl	E 10	Fallzahlenerhöhung
	50	5,000	SB HLU/Asyl	E 8	
	50	4,000	SB HLU/Asyl	E 8	Sperrvermerk, Fallzahlenentwicklung
	50	5,000	Sozialarbeiter/-in Betreuung in Wohnungen		Sperrvermerk, Fallzahlenentwicklung
	50	3,000	SB Eingliederungshilfe	E 9	Fallzahlenerhöhung
	51	3,000	SB Amtsvormund	E 10	Sperrvermerk, Fallzahlenentwicklung
	Ges.	51,000			



Kunstmuseum Moritzburg Halle

Nach mehreren persönlichen Gesprächen wurde dem Land ein Angebot zur Unterstützung in Höhe von 150.000 Euro gemacht, schriftlich und für die Jahre 2015 – 2019.

80.000 Euro zur Realisierung des Digitalisierungsprojektes der Moritzburg;
50.000 Euro für Projektarbeiten der Moritzburg.
30.000 Euro Energieleistungen.



Künstlerhaus 188

- Verwaltungsgericht Halle hat die Klage der HAVAG am 22.9.2015 zurückgewiesen. Das LVA als oberste Denkmalschutzbehörde hat im vergangenen Jahr den Abriss des „188“ verweigert.
- Nach Auffassung des Gerichts sind Alternativen zum Abriss möglich, Abriss ist die letzte Möglichkeit. Es gäbe andere Möglichkeiten. Diese Auffassung ist vertretbar. Eine weitere Klage ist nicht zu empfehlen. Die Urteilsbegründung ist abzuwarten.
- Neue Trassen-Varianten und Finanzierungsmöglichkeiten werden vorbereitet und dem Stadtrat vorgelegt.



Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

- Einrichtung eines Beirates in der Gesellschafterversammlung am 25.9.2015 beschlossen.
- Pro Halle hat den Austritt angekündigt: Mitgliedschaft erfüllt nicht mehr den ursprünglichen Zweck.
- Fehlende Bettenzahl kompensieren, durch neues Kongresshotel.



BERGZOO Konzept

Gebirge - Auf den Dächern der Welt

Alpen

- 30 Reils-Alm
- 31 Volieren
- 32 Alpinum/Nagetiere
- 33 Bienenhaus
- 34 Gamsen
- 35 Waldrappe
- 36 Kleintierhaus
- 37 Murmeltiere
- 38 Streichelgehege

Anden

- 27 Greifvögel
- 28 Vikunja
- 29 Brillenbären

Himalaya

- 21 Yak/Kashmirziege
- 22 Kleiner Panda
- 23 Blauschaf
- 24 Schneeleopard
- 25 Steppenfuchs
- 26 Uhu

Afrikas Gebirge

- 17 Zebras
- 18 Fasanerie
- 19 Gänsegeier
- 20 Dscheladas

Savannen - Endlose Weiten

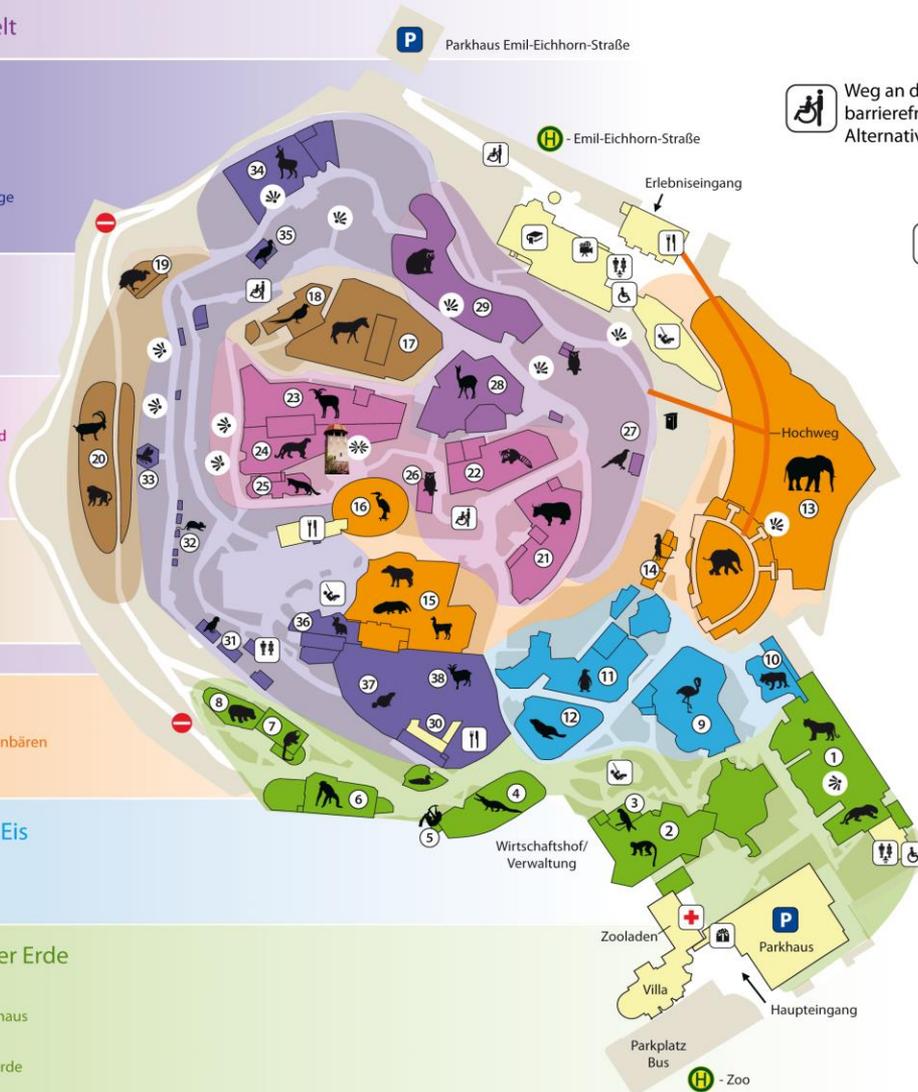
- 13 Elefantenhaus
- 14 Erdmännchen
- 15 Tapire/Ameisenbären
- 16 Große Voliere

Patagonien - Zwischen Feuer und Eis

- 9 Flamingos
- 10 Puma
- 11 Pinguine
- 12 Seebären

Regenwälder - Die grüne Lunge der Erde

- 1 Großkatzen
- 2 Totenkopffaffenhaus
- 3 Loris
- 4 Philippinenhaus
- 5 Faultierhaus
- 6 Schimpansenhaus
- 7 Affenhaus
- 8 Zwergflusspferde



Weg an dieser Stelle nicht durchgängig barrierefrei, nutzen Sie bitte die Alternativroute

- WC
- WC mit Wickelraum
- Behinderten WC
- Erste Hilfe
- Zoogastronomie
- Zooladen Hauptkassen
- Luchs.Kino am Zoo
- Spielplatz
- Zooschule
- Aussichtspunkt
- Aussichtsturm

BERGZOO 2031



Aufsichtsrat ist über das Konzept informiert und wird in den nächsten Monaten darüber beraten.

Zuschussbedarf: 3,05 Mio bleibt bestehen (Austauschblatt im Haushalt)



hallesaale
HÄNDELSTADT

„Schon vor einigen Jahren hat der amerikanische Soziologe Richard Florida festgestellt, dass Kunst und Kultur für die Attraktivität einer Stadt sehr wichtig sind.“

Leitziele der Stadt: Kultur – Wirtschaft – Wissenschaft

„Hauptaufgabe des HVB ist, die Veränderungen zu ermöglichen und zu beschleunigen. Leitziele: Toleranz, Talente und Technologien.“



Ebay enterprise

Betrieb aufgenommen: Juni 2015

Mitarbeiter aktuell: 350, ursprünglich geplant 170



Enca Tecnica

Spinndüsenfabrik

Betrieb aufgenommen: Juli 2015

Mitarbeiter aktuell: 100 + 15 Auszubildende



Hellmann Worldwide Logistics

Logistik

Fläche im Star Park verkauft: 11,1 ha am 29.9.2015

Investitionskosten: 14,0 Mio

Geplante Inbetriebnahme: September 2016

Geplante Mitarbeiterzahl: 100

Bauantrag soll am Freitag eingereicht werden.

Baustart: unverzüglich



Daten und Fakten 2014

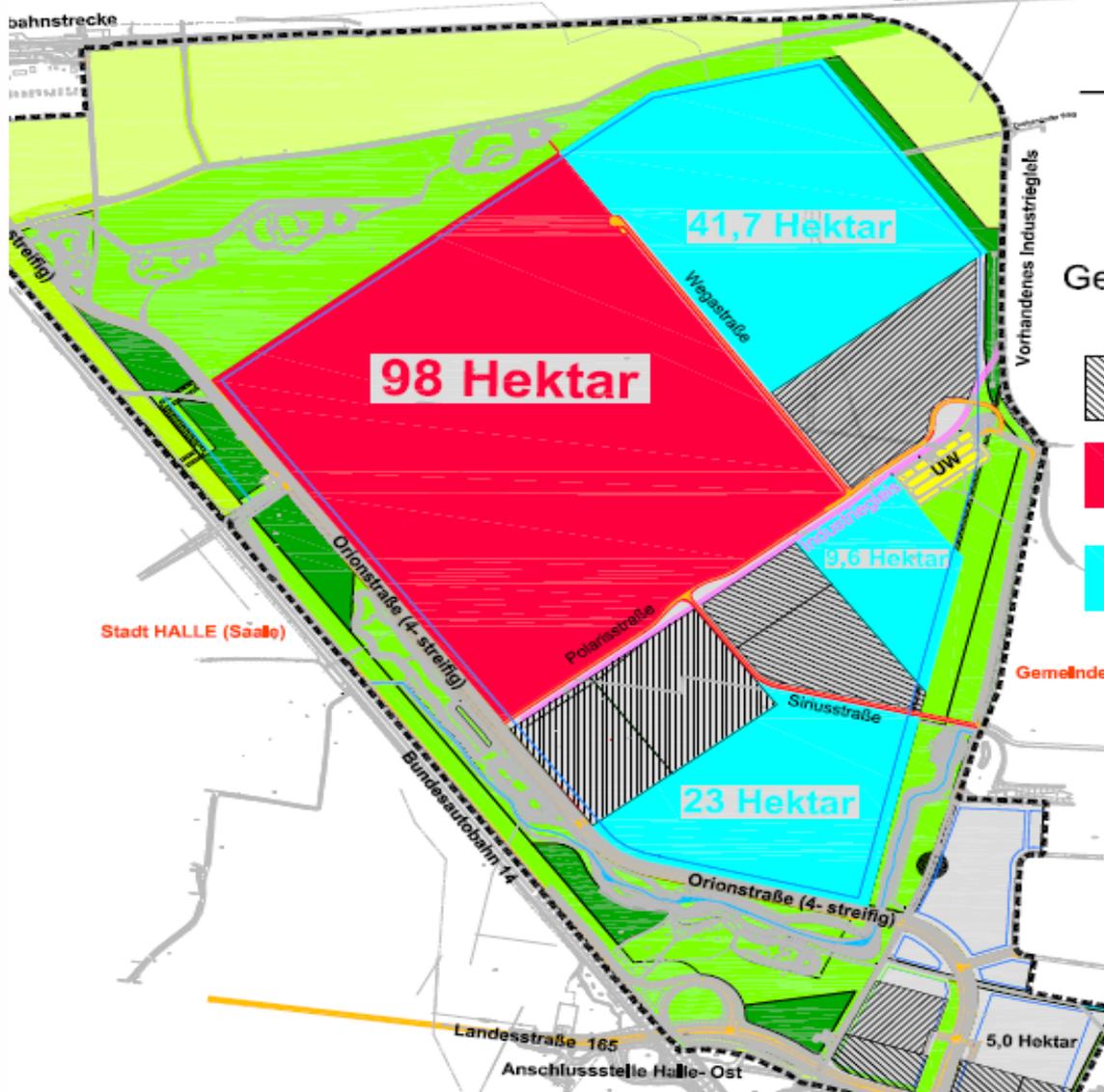
- 12.872 Mitarbeiter weltweit
- 3,00 Mrd. Euro Umsatz
- Mehr als 19,524 Mio. Sendungen im Jahr / 77,474 Sendungen pro Tag
- 244 eigene Niederlassungen in 56 Ländern
- Netzwerk: 19.300 Beschäftigte in 443 Büros in 157 Ländern

Star Park



hallesaale
HÄNDELSTADT

Star Park Halle A 14
Industriegebiet



Gesamtfläche Industriegebiet: 220 Hektar



Verkaufte und verbindlich zum Kauf angebotene Flächen

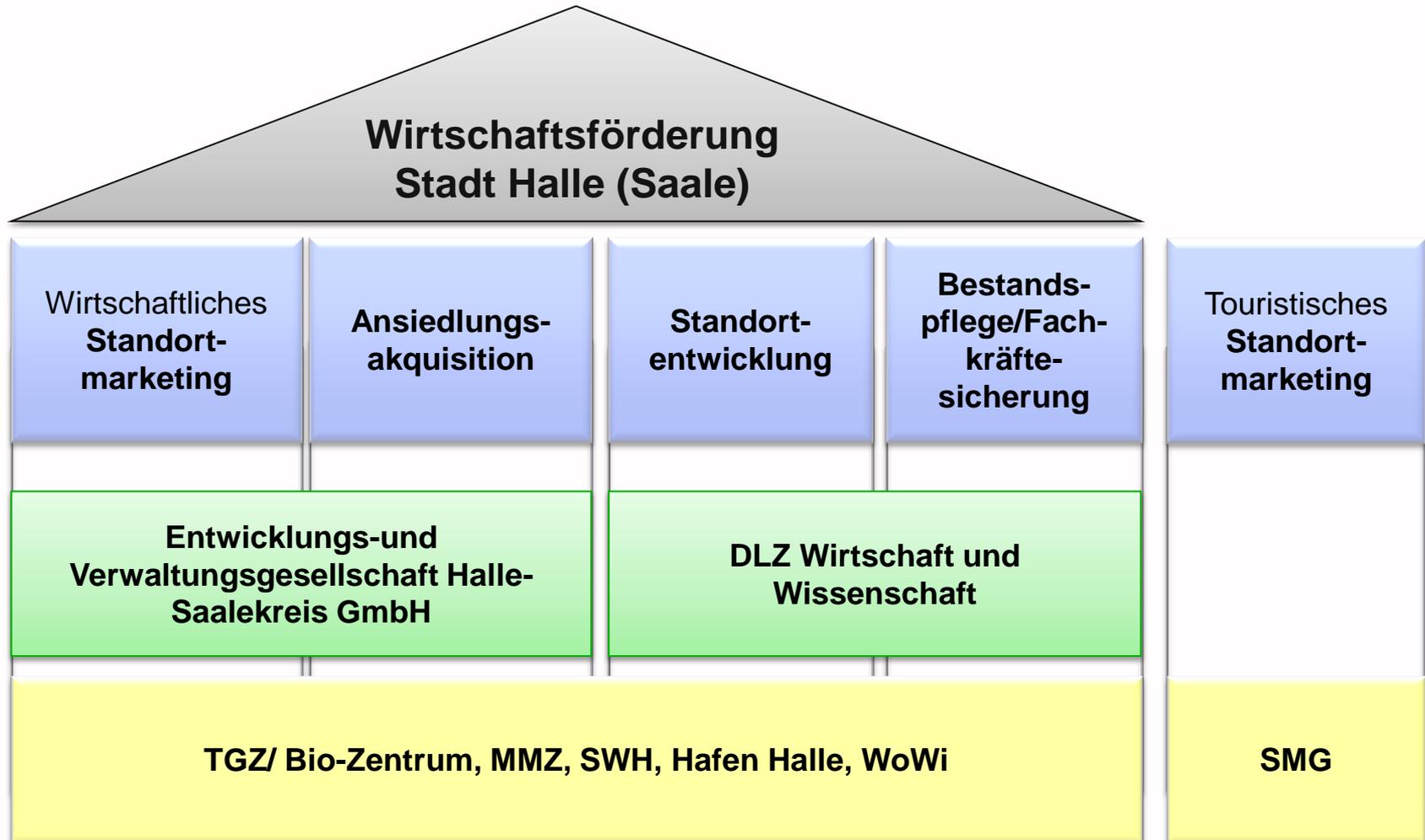


Flächenintensive Unternehmen mit hoher Arbeitsplatzzahl



Angebotsflächen für Logistiker

Grundstücksplan





Entwicklungsbranchen

Bio- / life science

Medien, - IT und Kreativwirtschaft

material science and engineering

Schwerpunktbranchen

Maschinen- und Anlagenbau

Kommunikations- und Verwaltungsdienstleistungen

Logistik

Lebensmittelindustrie / Ernährungswirtschaft

Baugewerbe / Bauindustrie



Heimfall Erbbaurechtsvertrag





Erbbaurechtsvertrag vom 24.4.1998 (Heimfall)

- Stadtrat hat kreditähnliches Rechtsgeschäft in Höhe von 150.000 Euro am 26.11.2014 beschlossen. LVA hat am 10.2.2015 ausnahmsweise unter einer Bedingung genehmigt. Heimfall kann jetzt erklärt werden, weil IB Bank am 28.8. den Fördermittelbescheid für Eissporthalle Selkestraße in Höhe von 2,78 Mio Euro erteilt hat. Abriss soll im März 2015 umgesetzt werden.
- Das Landgericht hat entschieden, dass die außerordentliche Kündigung des Vereins rechtmäßig ist. Beklagte hat Berufung am 7.5.2015 eingelegt, Verhandlung am OLG Naumburg am 3.11.2015. Übergabe der Halle durch Kläger ist erfolgt.



Vorermittlungen gegen den OB auf Antrag der CDU/FDP und SPD-Fraktion

- Beschluss des Stadtrates vom 29.10.2014 zu Vorermittlungen mit Kosten von bis zu 20.000 Euro für einen externen Rechtsanwalt hat sich erledigt, weil unabhängige Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes vorliegen.
- Zu Beraterverträgen: Vertrag ist „nicht rechtswidrig“, Anmerkungen des RPA werden künftig beachtet. Zum Gimritzer Damm: Eil-Zuständigkeit der Stadt bei Gefahrenabwehr durch zwei Rechtsanwälte als vertretbar gewertet; das Land hat durch LHW selbst das Verfahren begleitet. RPA prüft gesondert. Einstufung von vier Mitarbeitern: Landgericht hat die ermessensgerechte Abwägung mit dem Gleichbehandlungsgrundsatz begründet.
- Keine Mittelfreigabe seitens des OB. Falls der Stadtrat anderer Auffassung ist, möchte er bitte einen Beschluss zur Einleitung eines Disziplinarverfahrens treffen.



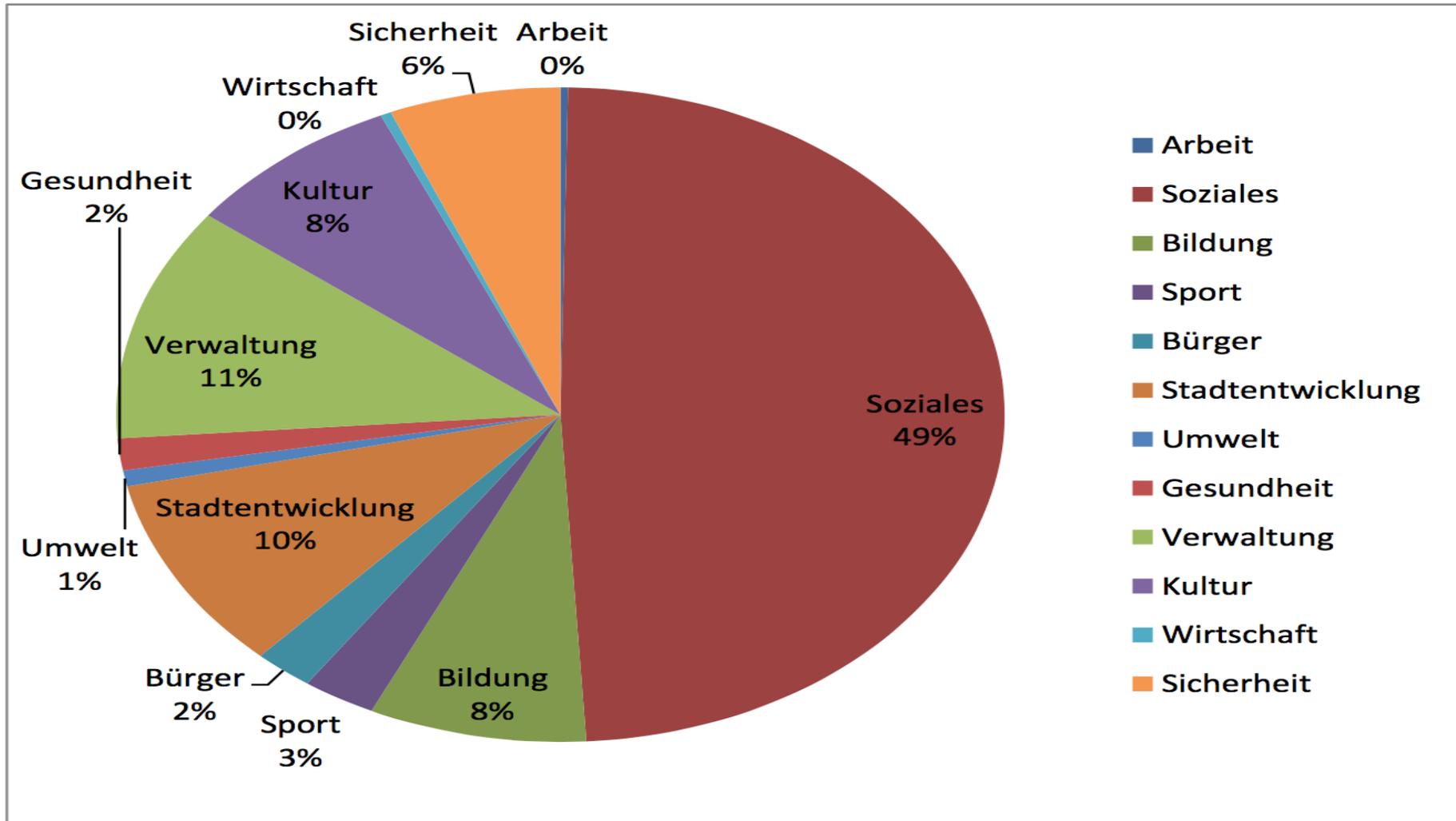
Haushalt 2016



- Volumen: 629 Mio.
- Auflagen der Kommunalaufsicht erfüllt. Verwaltung bringt einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt ein. Gesetzliche Vorgabe erfüllt. Finanzierungssaldo aus Verwaltungstätigkeiten ist auch ausgeglichen.
- Finanzplan noch nicht ausgeglichen, aber entschieden besser als 2015: Nur 15,9 Mio minus. Weiterer Abbau vorgesehen. 2019 ausgeglichen.



Zuschussbedarfe nach Politikfeldern



Zuschüsse Planung 2015 und 2016 nach Politikfeldern

Bezeichnung	Plan 2015	Plan 2016	Politikfeld
-------------	-----------	-----------	-------------

in Mio.EUR

Ordentliche Erträge	589,7	628,9	
Ordentliche Aufwendungen	589,7	628,9	

Teilergebnisplan OB	34,3	35,7	
Steuerung der Kommune	3,1	3,1	Verwaltung
Pressearbeit	0,7	0,7	Verwaltung
Zuschuss BMA	0,9	0,9	Verwaltung
SMG	1,1	1,1	Kultur
Rechnungsprüfung	1,3	1,3	Verwaltung
Gleichstellung	0,2	0,2	Verwaltung
Fachbeauftragte	0,5	0,4	Verwaltung
Strategische Steuerung	0,1	0,1	Verwaltung
GPR	0,4	0,4	Verwaltung
Recht	2,9	3,0	Verwaltung
Ordnung	2,6	2,8	Sicherheit
Brand-,Katastrophenschutz, Rettungsdienst	15,1	15,9	Sicherheit
Straßenreinigung/Winterdienst	3,5	3,8	Sicherheit
DLZW (FB Wirtschaft)	1,4	1,4	Wirtschaft
DLZW (FB Wissenschaft)	0,4	0,5	Verwaltung

34,2

35,7



Folgen eines unausgeglichene Haushaltes:

- Gesetzesverstoß
- Es gilt die vorläufige Haushaltsführung, die eine Finanzierung der Sozial-, Kultur- und Sportvereine durch Fördermittel nicht mehr sichert.
- Fördermittel sind idR ausgeschlossen.

HVB wird einen Gesetzesverstoß „unausgeglichener Haushalt“ nicht akzeptieren dürfen.